

jakob hauser ag ■ postfach 950 ■ 4800 zofingen
hier finden Sie uns: äussere luzernerstrasse 12 ■ 4665 oftringen

info@autohauser.ch
www.autohauser.ch

fon 062 789 33 30
fax 062 789 33 35

TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Unser täglicher Kontakt mit den Versicherungen verläuft in aller Regel problemlos. Es geht aber auch anders: Für das Ausbeulen der Fahrertür eines Honda Civic haben wir jüngst 3,5 Arbeitsstunden kalkuliert. Der «Fahrzeugexperte» der Versicherung genehmigt uns nur 2,5. Mit 3,5 Arbeitsstunden käme man schon bald in den Bereich, wo man übers Ersetzen der Tür nachdenken müsste. Unser Schadenmanager insistiert. In 2,5 Stunden sei's nicht zu machen und mit 3,5 Arbeitsstunden sei man noch weit weg vom Ersetzen der Tür. Nach langem Hin und Her wurden uns die 3,5 Arbeitsstunden «ausnahmsweise» zugestanden. Mit der Begründung, man sehe es lieber, wenn Teile bearbeitet, statt immer gleich ersetzt würden. Wir waren etwas verwirrt, denn genau das wollten wir von Anfang an.

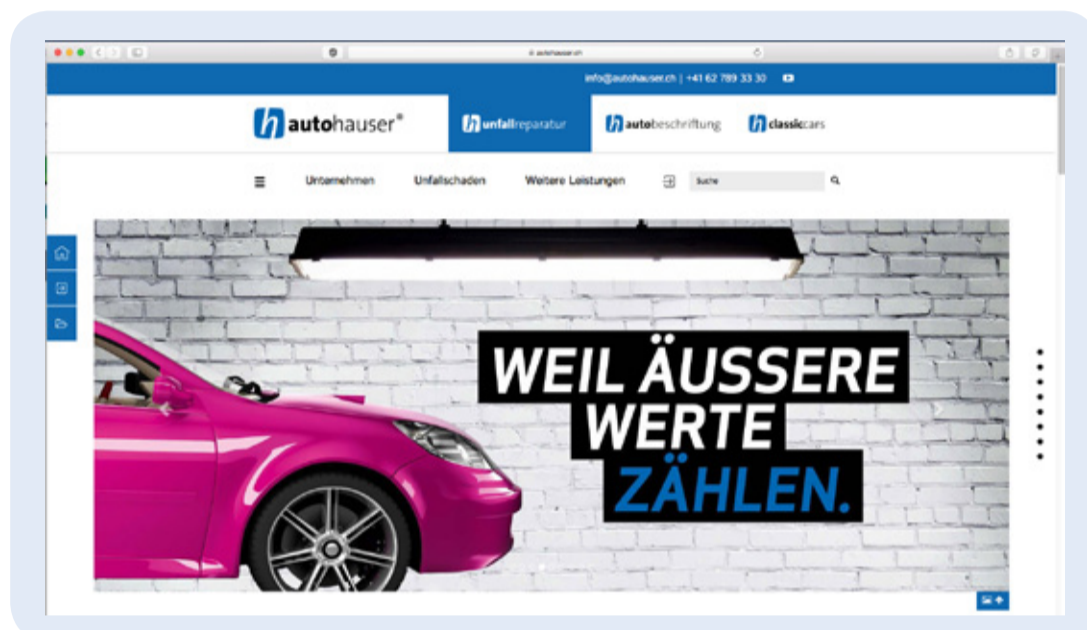


Ein weiteres Beispiel: Ein uns bekannter Automobilist war in einen Verkehrsunfall mit einem Velofahrer verwickelt. Die Schuld lag beim Autofahrer. Glücklicherweise hat der Velofahrer den Unfall unverletzt überstanden. Sein Velo aber erlitt Totalschaden. Die Haftpflichtversicherung des Autofahrers – zufälligerweise gleichzeitig auch sein Arbeitgeber – entschädigte den Velofahrer. Bezahlt wurde aber nur der Zeitwert des Velos: 2800 statt des Neupreises von 4000 Franken. Dem Autofahrer war das nicht recht. Er bezahlte dem Velofahrer die fehlenden 1200 Franken aus eigener Tasche. Als er dies seinem Arbeitgeber mitteilte, hiess es dort nur: «Warum hast du das getan?»

Und zu guter Letzt dies: Eine grosse Versicherungsgesellschaft hält in ihrer Corporate Governance fest, dass Angestellte von Dritten, mit denen sie sich in Geschäftsbeziehungen befinden, keinerlei Leistungen oder Vergütungen entgegennehmen dürfen, von denen anzunehmen ist, dass diese die Geschäftsbeziehung beeinflussen könnten. Auf Deutsch: Sich nicht bestechen lassen! Nach aussen hin nimmt man es dann nicht so genau und erlässt den Versicherten im Kaskofall 300 Franken vom Selbstbehalt, wenn sie ihr Auto dort zur Reparatur geben, wo es die Versicherung empfiehlt.

Warum erzähle ich Ihnen das? Ich möchte Sie dafür sensibilisieren, einen Autoversicherer zu wählen, bei dem das Profitdenken nicht alles dominiert. Sie fahren im Schadenfall als Versicherter einer solchen Gesellschaft besser, und uns als Ihr Reparaturbetrieb fällt es leichter, gegenüber der Versicherung Ihre Interessen zu wahren. Namen will ich hier keine nennen, aber fragen Sie mich doch (thomas.hauser@autohauser.ch). Und jetzt hoffe ich, dass Sie in unseren news viel Interessantes und Neues entdecken und wünsche Ihnen allzeit gute Fahrt.

Herzlich, Thomas Hauser



Viele Kompetenzen unter einer Adresse

Wir haben unseren Webauftritt komplett erneuert. Die Unternehmensbereiche «Unfallinstandstellung», «Fahrzeugbeschriftung» und «Classic Cars» sind nun alle über www.autohauser.ch erreichbar. Der neue Onlineauftritt ist optimiert für die Ansicht auf allen Endgeräten von Desktop-PCs über Tablets bis hin zu Smartphones.

In der Rubrik «Unternehmen» der neuen autohauser-Homepage finden Besucher eine Anleitung, um die Webseite als Icon auf dem Home-Bildschirm des Smartphones zu installieren. So kann unsere Webseite auf dem Smartphone wie eine App mit einem Klick aufgerufen werden.

Unsere neue Webseite ist so aufgebaut, dass Besucher bereits online einen guten und recht umfassenden Eindruck unserer Kompetenzen gewinnen und nebenbei einen Mehrwert in Form von Ratge-

bern, Empfehlungen und Erklärungen von Sachverhalten kriegen.

Informationen zu unseren Unternehmensbereichen sind via die Reiter «unfallreparatur», «auto-beschriftung» und «classic cars» oben auf der Seite erreichbar. Durch einen Klick auf das autohauser-Logo oben links gelangen Besucher immer zurück auf die Einstiegsseite.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Entdeckungsreise auf www.autohauser.ch.

Rezertifizierung: Grosses Swissgarant-Audit erneut bestanden

autohauser ist ein Swissgarant-Betrieb. Das verpflichtet in mehrfacher Hinsicht. Swissgarant-Betriebe sind bestrebt, Unfallinstandstellung strikt nach Herstellervorgaben, ausschliesslich mit Originalersatzteilen und in führender Qualität zu erledigen. Die Qualität der Unfallinstandstellungen und die Einhaltung der definierten Arbeitsprozesse werden mindestens alle 18 Monate von den externen Institutionen TÜV-Süd und Swiss TS Technical Services AG überprüft. Alle drei Jahre erfolgt die Rezertifizierung anlässlich eines grossen Audits, bei dem Reparaturqualität und Arbeitsprozesse gleichzeitig überprüft werden. autohauser hat das grosse Audit am 1. Dezember 2016 erneut bestanden.

Vorteil für Sie als unser Kunde

Sie können davon ausgehen, dass die Insassensicherheit Ihres Autos nach der Unfallinstandstellung bei uns wieder genau gleich hoch ist wie vor dem Schaden. Ausserdem werden bei autohauser ausschliesslich Ihre Interessen als Kunde wahrgenommen, und nicht die einer leistungspflichtigen Versicherung. Und schliesslich übernehmen wir für Sie das komplette Schadenmanagement, das heisst alle Verhandlungen mit der involvierten Versicherung über den Umfang der Instandstellung und den Reparaturweg.

Sie erhalten während der Reparatur einen Gratis-Ersatzwagen und danach lebenslange Garantie auf die Unfallinstandstellung.

Unfallinstandstellung heute ist nicht zu vergleichen mit «gestern»

Auch ein vermeintlich harmloser Heckrempler kann in einer komplexen Unfallinstandstellung enden. Dann ist es wichtig, dass ein Reparaturbetrieb gewählt wird, wo strikt nach Herstellervorgaben und ausschliesslich mit Originalersatzteilen gearbeitet wird.

Jüngst hatten wir einen Volvo XC60, Baujahr 2015 mit Heckschaden zur Reparatur. Auf den ersten Blick würde man als Laie meinen: Nicht viel kaputt (Bild 1). Stossstange wechseln, Heckklappe ausbeulen. Und beide neu lackieren. Nach der Demon-

stration hat sich aber herausgestellt, dass auch das Heckblech – ein sicherheitsrelevantes Bauteil – und der Kofferraumboden stark beschädigt waren. Das Heckblech musste ausgetauscht werden (Bild 2), damit die Si-

cherheit des Fahrzeuges nach der Reparatur wieder dieselbe ist, wie vor dem Schaden. Wird so eine Reparatur nicht genau gemäss Herstellervorgaben erledigt, ist die Insassensicherheit bei einem erneuten, ähnlich gelagerten Crash nicht mehr gewährleistet (siehe Tests dazu auf www.autohauser.ch/korrekt-reparieren). Zu einer korrekten Reparatur gehören die Beachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Verbindungstechniken, die gemäss Reparaturanleitung definierten Schnittstellen am Auto und am Einbauteil sowie der Einbau von Originalersatzteilen. Und natürlich bedingt es eine technische Infrastruktur auf dem aktuellen Stand der Technik und Fachkräfte, die alle modernen Methoden der Unfallinstandstellung kennen und auch beherrschen. Unfallinstandstellung an modernen Fahr-

zeugen ist nicht vergleichbar mit der Behebung von Blechschäden vor zwanzig Jahren und kann heute längst nicht mehr überall korrekt durchgeführt werden.

Unser Tipp an alle Autohalter: Bringen Sie Ihr Auto nach einem Unfall immer zu uns zur Abklärung aller Schäden, auch wenn Sie glauben, es sei nichts passiert. Machen Sie mit Ihrem Smartphone mindestens Fotos des unfallverursachenden Fahrzeuges. Denn: Stellt sich erst später ein veritabler Schaden heraus, und Sie wissen nichts über den Unfallgegner, müssen Sie den Schaden über Ihre Kasko abwickeln (falls vorhanden) und die Konsequenzen daraus tragen (Selbstbehalt, Bonusverlust). Ohne Kaskodeckung müssen Sie die Reparaturkosten selber bezahlen.



Immer komplexere Konstruktionen

Die Rohbaukarosserie des neuen Audi A8 mit ihrem Materialmix ist ein Paradebeispiel modernen Automobilbaus. Sie ist konstruiert aus vier verschiedenen Materialien und weist 14 unterschiedliche kalte (Kleben, Schrauben, Niete, Rollfalzen, usw.) und warme (verschiedenste Schweisstechnologien) Verbindungstechniken auf. Die Bleche, Profile, Träger und Streben sind gefertigt aus Aluminium und Stahl unterschiedlicher Güteklassen, Magnesium und kohlenfaserverstärktem Kunststoff (CFK). Moderne Rohbaukarosserien sind computerberechnete Konstruktionen und folgen dem Leitsatz «immer leichter, immer sicherer». Man kann sich vorstellen, dass die Reparatur jeweils nur einen Weg kennen kann – den korrekten.

Rohbaukarosserie des neuen Audi A8



- Aluminium-Blech
- Aluminium-Profil
- Aluminium-Guss
- Ultrahochfester Stahl (warmumgeformt)
- Konventioneller Stahl
- Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff (CFK)
- Magnesium

Achtung, manche Hageldellen sind kaum sichtbar!

Je nach Fahrzeuglackierung sind feine Hageldellen nur von geschultem Auge zu erkennen. Wir raten deshalb Autohaltern, die mit ihrem Fahrzeug in ein Hagelgewitter geraten sind, uns ihr Auto auch dann zu zeigen, wenn sie glauben, keine Hagelschäden entdeckt zu haben.

Schäden lassen sich der Versicherung zwar innert bestimmter Frist nachmelden, aber prinzipiell gilt die unverzügliche Schadenmeldungspflicht. Und bei einer Nachmeldung stellt sich die Frage: wann und wo hat der Hagel zugeschlagen?

Ist der Hagelschaden an Ihrem Auto aber offensichtlich, und Sie haben ihn bereits der Versicherung gemeldet, dann erhalten Sie

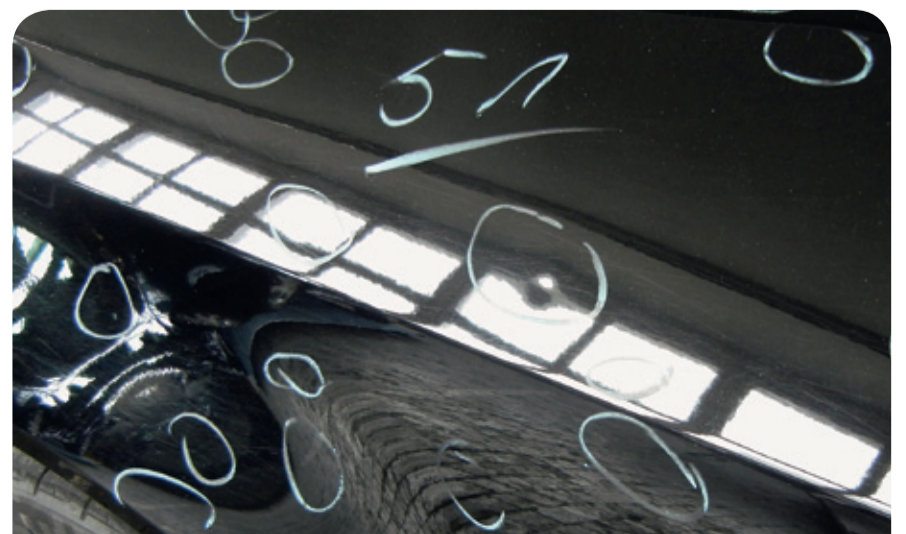
ein Aufgebot in ein Hagel-Drive-in Ihrer Versicherung, um den Schaden kalkulieren und manchmal sogar gleich vor Ort reparieren zu lassen. Solche Aufforderungen sind ohne entsprechende Klausel in der Police nicht verbindlich. Bedenken Sie: Ein Hagel-Drive-in hat vor allem den Sinn, die Schadenerledigung für den Versicherer effizienter zu gestalten. Ihnen hingegen entstehen nur Umtriebe und Ausfälle, die Ihnen niemand entschädigt.

Es gibt nur einen Grund für die Fahrt ins Hagel-Drive-in: Wer sich den Hagelschaden aufgrund des hohen Fahrzeugalters auszahlen lassen will, muss hin.

Wollen Sie den Schaden aber repariert haben, kommen Sie gleich zu uns. Wir wer-

den mit Ihnen einen Reparaturtermin vereinbaren und für Sie die komplette Schadenabwicklung mit der Versiche-

rung erledigen. Sie erhalten einen Gratis-Ersatzwagen und lebenslange Garantie auf unsere Arbeit.



Keine Versicherung soll Sie hindern, zu uns zu kommen

Sie sollen als Kunde einen Schaden an Ihrem Fahrzeug jederzeit bei uns reparieren lassen können, wenn Sie das wollen. Das können Sie theoretisch zwar schon jetzt, aber manche Versicherer erlassen ihren Kunden im Kaskofall einen Teil des Selbstbehaltes, wenn die ihr Auto in einem Partnerbetrieb der Versicherung reparieren lassen. Oder erheben einen zusätzlichen «Strafselbstbehalt» wenn der Versicherte die Empfehlung des Versicherers ignoriert. Eine fragwürdige Praxis. Ein Autohalter soll frei entscheiden können, wem er sein Auto zur Reparatur anvertraut, ohne finanzielle Nachteile in Kauf nehmen zu müssen. Es geht schliesslich um die Aufrechterhaltung der Sicherheit der Insassen nach der Unfallreparatur! Autohauser garantiert Ihnen die beste Reparatur und bietet lebenslange Garantie auf die Arbeit sowie uneingeschränkte Weiterführung der Herstellergarantie. Wir sind kein Versicherungs-Partnerbetrieb, sondern suchen den jeweils korrekten Reparaturweg unter Berücksichtigung von Insassensicherheit und höchster Qualität. Kunden, die aus genau diesen Gründen zu uns kommen, dürfen keine finanziellen Nachteile erfahren. Deshalb haben wir mit internen und externen Fachleuten ein Projekt gestartet, um nach Lösungen zu suchen, genau das zu erreichen.

Wir kämpfen für Sie auch auf der administrativen Ebene

Wenn wir betonen, dass wir für Sie im Schadenfall auch alle administrativen Aspekte der Schadenabwicklung erledigen, dann klingt das in Ihren Ohren vielleicht nicht so spektakulär. Tatsache ist aber, dass unsere Verhandlungen mit den Versicherungen bezüglich der nötigen Arbeitsschritte und der entsprechenden Arbeitszeit für eine korrekte Reparatur oft eine echte Herausforderung darstellen. Da braucht es fachlich überzeugende Argumente, um dafür zu sorgen, dass unsere Kunden das erhalten, worauf sie gemäss Gesetz, resp. gemäss Versicherungs-police Anrecht haben.

Ein Problem dabei sind die Richtwerte aus den digitalen Kalkulationssystemen zur Er-

mittlung der Schadenkosten, die von vielen Versicherungen als absolut verbindlich betrachtet werden. Je nach Schadenbild können diese Richtwerte mal eingehalten werden, mal nicht. Zudem beinhalten manche Kalkulationssysteme logische Fehler. Beispielsweise wird beim Austausch einer Tür inklusive Übertragung aller in und an der Tür verbauten Komponenten auf die neue Tür systematisch die Arbeitszeit für den Ausbau der Komponenten aus der alten, beschädigten Tür unterschlagen. Es braucht stets viel Überzeugungsarbeit, diesen Sachverhalt der leistungspflichtigen Versicherung klar zu machen, um die entsprechende Arbeitszeit verrechnen zu können. Grundsätzlich können wir uns keine «abgekürzten» Reparaturverfahren erlauben, um Arbeitszeit zu kompensieren, die vom Versicherer nicht bezahlt werden will. Als Swissgarant-Betrieb sind wir verpflichtet, Unfallinstandstellung nach Herstellervorgaben zu erledigen, damit die Insassensicherheit des Fahrzeuges nach der Reparatur gleich hoch bleibt wie vor dem Schaden.

So weitete sich ein Auslandschaden nicht zur Krise aus

Zwei Hauptregeln für den Fall, dass Sie im Ausland in einen Unfall verwickelt werden:

1. Lassen Sie sich vom Unfallgegner nie zu Barzahlungen vor Ort drängen.
2. Nehmen Sie von Ihrem Unfallgegner nie Barzahlungen vor Ort als Schadenersatz an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Fotografieren Sie Unfallsituation und Schäden.

- Füllen Sie mit dem Unfallgegner das Unfallprotokoll aus.
- Kontrollieren Sie alle Daten, die Ihr Versicherungsgegner angibt, indem Sie sich die entsprechenden Dokumente zeigen lassen und fotografieren.
- Überprüfen Sie angegebene Telefonnummern, indem Sie sie gleich einmal anwählen.
- Rufen Sie die Polizei, wenn es zu Diskussionen oder Streit kommt.

Sie fürchten, dass die Schadenregulierung mit der Versicherung im Ausland nicht funktionieren wird? Kommen sie mit ihrem beschädigten Auto und dem ausgefüllten Unfallprotokoll zu uns. Wir kennen die Möglichkeiten, wie solche Fälle über die ausländische Versicherung erledigt werden, sofern das Land, in dem der Unfall passierte, auf der «Grünen Versicherungskarte» gelistet ist.

Tipp: Zwar braucht's die «Grüne Versicherungskarte» als Nachweis für Versicherungsdeckung offiziell in den EU- und EWG-Ländern nicht mehr, das Nationale Versicherungsbüro der Schweiz empfiehlt aber, sie im Ausland trotzdem dabei zu haben.

Herzliche Gratulation



Gut haben wir Javier Jimenez – seit 25 Jahren!

Seit 25 Jahren ist er bei der Jakob Hauser AG, seit 15 Jahren macht er hier den wohl schwierigsten Job: Javier Jimenez. Begonnen hat «Javi» seine Karriere bei uns mit einer Ausbildung zum Carrosseriespengler. In der Folge entwickelte er sich zu einem «sackstarken Spengler», so Geschäftsleiter Thomas Hauser. Er sei stets interessiert an neuen Reparaturmethoden und habe im positiven Sinn grossen Ehrgeiz für seinen Beruf entwickelt.

2002 wechselte Javier Jimenez ins Büro als Schadenmanager und Leiter Kundendienst. Gleichzeitig absolvierte er nebenberuflich die Handelsschule. In seiner exponierten Position nach aussen und als Bindeglied zur Werkstatt kommt ihm sein Fachwissen auf dem Gebiet der Unfallinstandstellung sehr zu Gute. Er weiss genau, was möglich, resp. notwendig ist und vermag das gegenüber Kunden und Mitarbeitern der Versicherungen gut zu vermitteln. Keine einfache Aufgabe, denn die Sorgen und Wünsche dieser beiden Anspruchsgruppen sind unterschiedlicher Natur und die Ansprüche beider Parteien generell steigend. Gegenüber Kunden hilft ein gewinnendes und aufklärendes Auftreten, gegenüber den Versicherungen ist zuweilen auch knallhartes Argumentieren gefragt, um alle nötigen Schritte einer Reparatur vergütet zu erhalten. So gilt Javier Jimenez in der Versicherungsbranche als Schadenmanager mancherorts als ein gefürchteter Verhandlungspartner, bei unseren Kunden und Kundinnen (hier ist die zusätzliche weibliche Form zwingend!) hingegen ist er sehr geschätzt und beliebt.

Wir sind froh und stolz, Javier Jimenez im Team zu haben und gratulieren ihm ganz herzlich zum 25-Jahr-Jubiläum. Möge er uns erhalten bleiben. «Merci Javi!»

Haftpflichtschaden ohne Schuldige?

Zwei fahren rückwärts aus gegenüberliegenden Parkfeldern und prallen Heck an Heck aneinander. Ein eindeutiges Verschulden eines Fahrers ist kaum auszumachen. Früher handhabten die involvierten Versicherungen einen solchen Fall so, dass das Verschulden im Verhältnis 50:50 aufgeteilt wurde. Jede Haftpflicht bezahlt 50% des Schadens des jeweiligen Unfallgegners ihres Versicherungsnehmers. Immer häufiger versuchen Versicherungen in solchen Fällen aber, dass keiner Seite ein Verschulden nachgewiesen werden kann und demzufolge auch keine Haftpflicht besteht. Folge: Beide Geschädigte müssen ihren Schaden selber bezahlen. Das kann zu Ungerechtigkeiten führen. Wenn ein neuer Maserati und ein zehnjähriger Lieferwagen rückwärts ineinander prallen, dann dürften die Schadenkosten auf beiden Seiten recht weit auseinander liegen.

Wehren Sie sich!

Gegen solche Praktiken sollten Sie sich wehren. Notfalls vor Gericht. Thomas Hauser: «Es ist nicht möglich, dass zwei bemannte Autos kollidieren und niemand ist daran schuld. Das würde wohl auch ein Richter so sehen.»



Eine fast unglaubliche Geschichte

Bekanntlich hat am 8. Juli dieses Jahres im Raum Zofingen das Hochwasser gewütet und dabei unter anderem zahlreiche Autos stark beschädigt. Darunter auch eine Oberklasse-Limousine, die 60 cm tief im Wasser stand. Die Versicherung bot den Halter auf, seinen Wagen in eine Schaden-Sammelstelle im Raum Zürich zu fahren. Der Motor des Wagens lief zwar alles andere als rund und aus dem Auspuff qualmte weisser Rauch. Der Autohalter betonte vor Ort in Zürich, dass er die Karosserieschäden in einem Betrieb im Raum Zofingen reparieren lassen wolle. Verärgert stellte er später beim Abholen seines vermeintlich reparierten Autos fest: Die Versicherung hatte die Karosserieschäden des Wagens anderswo reparieren lassen. Mechanisch hingegen wurde überhaupt nichts gemacht.

Nun konsultierte der Autobesitzer einen Carrosseriebetrieb in seiner Wohngegend. Dort wurde festgestellt, dass das Hochwasser am Auto einen Totalschaden verursacht hat. Wir gehen davon aus, dass die Versicherung neben der Totalschadensauszahlung an den Halter auch die in ihrem Auftrag ausgeführten Karosseriereparaturen an dem Auto in der Höhe eines tiefen fünfstelligen Betrages bezahlen musste.

Die technische Kompetenz einer Versicherung, die so handelt, wollen gar nicht erst kommentieren. Aus Sicht der Versicherungs-

nehmer ist's ohne Frage Verschleuderung von Prämiegeldern.

Uns brachten einige Kunden Ihr Fahrzeug wegen Hochwasserschäden. Alle Fahrzeuge wurden von der jeweiligen Versicherung als Totalschaden erledigt, und wir stellen fest, dass alle betroffenen Halter sehr fair entschädigt wurden. Wir hoffen nur, dass die «reparierten» Hochwasser-Totalschäden nicht wieder auf dem Schweizer Markt auftauchen werden, denn diese Fahrzeuge werden mit allergrösster Wahrscheinlichkeit nie mehr einwandfrei funktionieren.

Unser Tipp: Kommen Sie mit einem Karosserieschaden direkt zu uns. Aufforderungen des Versicherers zu ganz bestimmtem Vorgehen im Schadenfall müssen Sie nur Folge leisten, wenn das in den AGB Ihrer Police ausdrücklich steht. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns.



Herzlich Willkommen

Der gelernte Automobilfachmann **Stefan Prendaj** ist seit Dezember 2016 bei autohauser. Ein wahrer Allrounder. Als Service-Techniker für YellowFox erledigt er alle Montagearbeiten und Konfigurationen von Telematikboxen für Fahrzeuge. Das mechanische Talent des 33-jährigen Familienvaters befähigt ihn auch zum mechanischen Betreuer des Fahrzeugparks von autohauser classics. Da fällt dann schon mal die Getriebezerlegung und der Wiedereinbau in einen Alfa Romeo GTV Bertone aus den Siebzigerjahren an.



Rebecca España ist seit Ende April 2017 im autohauser-Team. Ihre Domäne sind die webbasierten Telematik-Dienstleistungen von YellowFox. Hier ist sie Ansprechpartnerin und Supporterin für unsere Kunden. Als gelernte Speditionskauffrau kennt Rebecca die Bedürfnisse eines Grossteils der YellowFox-Kunden aus der Praxis und hat sich auch bereits gut in die digitale Welt der vielen cleveren YellowFox-Lösungen eingearbeitet. Privat liebt's die 28-Jährige eher analog – entweder beim Joggen, Velofahren oder auf Spaziergängen mit ihrem Hund.



Seit Oktober 2016 verstärkt **José Coelho** unsere Malerei. Der 47-jährige Autolackierer übt gemäss eigener Aussage seinen Traumberuf aus. Entsprechend effizient und perfekt fallen seine Reparaturlackierungen aus. Als langjähriger Fachmann sieht José die Entwicklungen in seinem Beruf nur positiv: «Vor allem mit den neuen wasserbasierenden Lacken ist es einfacher geworden, Lackierungen in Topqualität zu realisieren.» Lackieren ist eine Seite seines Berufes, die andere die ganzen Vorbereitungsarbeiten wie etwa Schleifen. Die Ausdauer dafür holt sich José im Fitnessstudio oder beim Kickbox-Training.

Gibt's nur bei uns: selbstheilende Steinschlagschutzfolie

Wir führen exklusiv und neu eine Folie mit einzigartigen Eigenschaften im Sortiment. Es ist eine transparente Lackschutzfolie, die dank ihrer Polyurethan-Oberfläche selbstheilende Eigenschaften aufweist.

Dank abfedernder Wirkung ist die Folie ein wirksamer Schutz der Lackierung vor Steinschlägen, kleinen Hageldellen und Kratzern. Besonders genial: Weist die Folie selber Kratzer auf, lassen sich diese mit Wärme oder heissem Wasser wieder entfernen.

Dank ihrer hohen Klarheit verändert unsere Polyurethan-Folie Lackierungen in ihrer Farbe und Brillanz kaum. So ist es möglich, nur die Stellen an einem Auto zu beschichten, die für Steinschlagschäden besonders anfällig sind. Im Normalfall sind das die beiden vorderen Kotflügel, die Motorhaube, die vordere Stossstange und die Aussenspiegelkappen. Bestens eignet sich die Folie auch als Lackdekantenschutz.



Bislang waren Polyurethan-Folien nicht dreidimensional auf Fahrzeuge verklebbar. Mit der neuen Hightech-Folie im autohauser-Sortiment ist das nun machbar. Allerdings verlangt die Montage einiges an Fachwissen. Deshalb erfolgen Folierungen mit diesem exklusiven Produkt ausschliesslich bei autohauser.

Videos von Fahrzeugfolierung finden Sie im **Youtube**-Kanal der Jakob Hauser AG oder auf www.autohauser.ch.



Finessen des Folierens

Damit eine Fahrzeugfolierung gelingt, braucht's hohen automobilen Sachverstand im ausführenden Betrieb. Manchmal ist sogar Forschungsarbeit nötig. Wir sind der aktuelle Fahrzeug-Beschrifter eines national tätigen Unternehmens. Jüngst kam ein neues Modell in die Flotte. Bei diesen Fahrzeugen stellten wir fest, dass die Haftung der Folien nicht optimal war. Das betraf nur die Karosserieteile aus Blech, nicht aber die ebenfalls in Wagenfarbe lackierten Kunststoff-Stossstangen. Damit war klar, dass das Problem nicht unsere Folie war, sondern die Lackoberfläche der Blechteile. Wir sahen uns in dieser Tatsache bestätigt, weil wir wussten, dass die Stossstangen im Gegensatz zur Rohbaukarosserie und allen Anbauteilen nicht im Werk des Herstellers lackiert werden, sondern bereits lackiert zugeliefert werden. Zusammen mit Oberflächenexperten fanden wir heraus, dass das Problem die Oberflächenspannung des Klarlacks der lackierten Blechteile war. Mit Hilfe geeicher Flüssigkeiten haben wir festgestellt, dass die Oberflächenspannung der lackierten Blechteile tiefer ist, als auf den lackierten Stossstangen. Wir vermuten deshalb, dass ein Additiv im Klarlack der Werklackierung die Oberflächenspannung der Lackierung dauerhaft verändert. Im vorliegenden Fall half einzig eine vorgängige Politur der zu beklebenden Karosserieteile.

Samstag, 4. November 2017
(9.00 bis 13.00 Uhr)

Kindersicherheitstag

Kinder dürfen sich bei autohauser® coole Motive aus reflektierender Folie auf ihre Jacken aufpressen lassen, um im Verkehr besser sichtbar zu sein.

www.autohauser.ch/sicherheit



agenda

h autohauser®
unfallreparaturen mit lebenslanger garantie.

hier finden Sie uns:
äussere luzernerstrasse 12 ■ 4665 oftringen
info@autohauser.ch ■ www.autohauser.ch
fon 062 789 33 30 ■ fax 062 789 33 35

redaktion: christoph schmutz

layout: maja hauser

auflage: 4500 exemplare

Nützliche Informationen finden Sie auch auf:

www.autohauser.ch/ratgeber

weitere Leistungen von autohauser:

 **YellowFox®**
TELEMATIKSYSTEME

www.yellowfox.ch

impressum